



Burg Hof am Regen

2

Liebevoll restaurierte Burg aus dem 12. Jahrhundert mit Torhaus, Turm und Burgkapelle. Im Torhaus befindet sich eine Infostelle über Geschichte, Natur und Geographie des Naturparks Oberer Bayerischer Wald.

LAGE: 93149 Nittenau, zu erreichen über den Wanderweg „Drei Burgenweg“

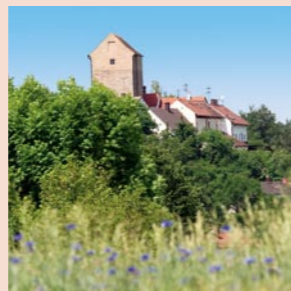
TERMINE 2010:

■ **Tag des offenen Burgtors auf Burg Hof am Regen:** 16.05./20.06./18.07./15.08./19.09./17.10.

Öffnungszeiten: 14-17 Uhr – **Eintritt frei!**

Bei den Führungen wird die nachempfundene und eingerichtete „Folterkammer“ der Burg gezeigt oder die Geschichten des „Reiters ohne Kopf“ und des „Wilden Ritters Jörg“ veranschaulicht.

■ Ganztägig Führungen ab 10 Personen nach Vereinbarung
Kontakt: Franz Joseph Vohburger
Robert-Schumann-Straße 4 · 93133 Burglengenfeld
Tel. 09471/5980 · www.der-kastelan.de.ms



Burg Stockenfels

1

Auf einer bewaldeten Bergkuppe über dem Regenknie bei Marienthal liegt die vermutlich aus dem 13. Jahrhundert stammende Burgruine Stockenfels. Die 1326 erstmals urkundlich erwähnte Burg mit Wohnturm (erhalten) und Palas (Ruine) ist heute wohl die berühmteste und sagenumwobenste Geisterburg Bayerns. Allnächtlich sollen hierher der Sage nach Jene verbannt werden, die sich zu Lebzeiten des „Bierpanschers“ schuldig gemacht haben. Burg Stockenfels war u.a. Sitz von insgesamt fünf Raubrittern und wurde über die Jahrhunderte im Grunde so erhalten, wie sie einst zur Ritterzeit erbaut worden war.

LAGE: 93149 Nittenau (nahe Marienthal), zu erreichen über den Wanderweg „Drei Burgenweg“

TERMINE 2010: ■ **Tag des offenen Burgtors auf Burg Stockenfels:** 02.05./06.06./04.07./01.08./12.09./03.10. – Öffnungszeiten: 10-17 Uhr bzw. am 12.09.: 10-18 Uhr. **Eintritt frei!** Stündliche Führungen mit dem historisch gekleideten Kastellan, Geschichte und Geschichten rund um die Burg, Auftritt der Bierpanscher.

■ Ganztägig Führungen ab 10 Personen nach Vereinbarung
Kontakt: Franz Joseph Vohburger
Robert-Schumann-Straße 4 · 93133 Burglengenfeld
Tel. 09471/5980 · www.der-kastelan.de.ms



Burg Lengenfeld

3

Die Ursprünge dieser Burg reichen zurück bis in die Zeit der Ungarneinfälle (10. Jahrhundert). Nach den Grafen von Lengenfeld-Pettendorf kam die Burg durch Erbschaft in den Besitz der Wittelsbacher und wurde Sitz eines Vitztumamtes. Die Kaiser- und Herzogsburg gilt als größte Burgranlage der Oberpfalz. Noch gut erhalten sind die zwei Bergfriede, Pulverturm, Torturm, Zehentkasten, Rentamt und die Gewölbe der Hauptburg. Die Burg beherbergt heute ein Pflegeheim.

LAGE: 93133 Burglengenfeld

TERMINE 2010:

■ **Tag des offenen Burgtors auf der Burg Lengenfeld:** 09.05./13.06./11.07./08.08./05.09./10.10.

Führungen 10 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr

Eintritt € 2,00 pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei

Geschichten und Geschichte der Burg, Burgtheater, Besteigung des Burgturms und Besichtigung des Burggartens nach Hildegard von Bingen. Besuch der Burgwerkstätten.

■ Ganztägig Führungen ab 10 Personen nach Vereinbarung

Kontakt: Franz Joseph Vohburger
Robert-Schumann-Straße 4 · 93133 Burglengenfeld
Tel. 09471/5980 · www.der-kastelan.de.ms



Burg Trausnitz

4

Die Burg (12. Jahrhundert), der Sachsenturm (794) und die Versöhnungskapelle (1325) bilden ein imposantes Trio, das von einer bewegten Vergangenheit erzählen kann. Eine besondere Bedeutung der Burg Trausnitz liegt im Streit zwischen dem Wittelsbacher Ludwig dem Bayern und dem Habsburger Friedrich dem Schönen von Österreich um die deutsche Kaiserkrone. Nach verlorener Ritterschlacht musste Friedrich der Schöne auf Burg Trausnitz seine Gefangenschaft verbringen. Die Versöhnung der beiden Kontrahenten war Anlass zum Bau der Versöhnungskapelle. Heute befindet sich eine Jugendherberge im Burggebäude.

LAGE: 92555 Trausnitz

TERMINE 2010: ■ **Eintritt: € 3,00 pro Person** ■ **Führungen:** 05.04./01.05./24.05./06.06./04.07./01.08./12.09./03.10./31.10./05.12.

■ jeweils 14 Uhr ■ Führungen ab 20 Personen auf Anfrage

Kontakt: Jugendherberge und Burg Trausnitz
Brigitte Ferner · Burggasse 2 · 92555 Trausnitz
Tel. 09655/92150 · www.trausnitz.jugendherberge.de



Burg Haus Murach

5

Die weithin sichtbare, imposante Burgruine „Haus Murach“ wurde 1110 erstmals urkundlich erwähnt und war eine der bedeutendsten Burgen entlang der böhmischen Grenze. Die von den Grafen von Sulzbach erbaute Burg gelangte durch Heirat in den Besitz der angesehenen Grafen von Ortenburg. Durch Erbstreitigkeiten wurde die Burg schließlich im 13. Jahrhundert an das Geschlecht der Wittelsbacher verkauft. Der Bergfried bietet einen herrlichen Rundblick über die reizvolle Landschaft des Oberpfälzer Waldes.

LAGE: 92526 Oberviechtach (Ortsteil Obermurach)

TERMINE 2010: ■ **Hausner Burgfest am 1. August:**

9 Uhr Gottesdienst, bayerischer Frühschoppen im Burghof, nachmittags Burgfest mit Musik, Kinderprogramm mit Hüpfburg und deftigen Schmankerln aus der „Burgkuchl“ bis spät in die Nacht bei romantischer Burgbeleuchtung.

■ Burgruine ganztägig begehbar – Schlüssel erhältlich beim Burgwart Karl Senft, Obermurach 58, 92526 Oberviechtach, Tel. 09671/2284

Kontakt: Tourist-Information Oberviechtach
Nabburger Straße 2 · 92526 Oberviechtach
Tel. 09671/30716 · www.oberviechtach.de



Burg Leuchtenberg

6

Bedeutendste und sehr gut erhaltene Burgranlage der Oberpfalz mit unvergleichlicher Fernsicht. Stammsitz der Landgrafen von Leuchtenberg, seit 1124 erwähnt, im späten Mittelalter stark erweitert, dem 1714 beginnenden Verfall wurde im 19. Jh. Einhalt geboten. Heute **bestens gepflegte Burgruine:** ehemaliger Bestand ist deutlich erkennbar, viele sehenswerte Einzelheiten (Burgkapelle, Rittersaal) wurden bewahrt. Jährlich finden von Juni bis August innerhalb der Burgmauern die bekannten **Burgfestspiele Leuchtenberg** als größtes Freilichttheater Ostbayerns statt. Verantwortlich für den Spielbetrieb ist das neugegründete **Landestheater Oberpfalz**. Über 180 Mitwirkende bilden das Ensemble. Der Spielplan mit jährlich über 100 Vorstellungen reicht vom bayerischen Volksstück über Kinder- und Jugendtheater sowie Sprechtheater bis hin zum Musical und begeistert Jahr für Jahr 30.000 Zuschauer.

LAGE: 92705 Leuchtenberg

TERMINE 2010: ■ **Geöffnet:** 01.04.–31.10., Di-So, 9.30-12 und 14-17 Uhr.

Wochenenden Juni/Juli: aufgrund Theateraufführungen nur bedingt zu besichtigen, ebenso 2. Julihälfte werktags während der Schulaufführungen. Eintritt: Erwachsene € 1,50, Schüler/Studenten/Ermäßigte € 0,50
■ **Burgführungen nach Anmeldung:** Aufpreis € 0,50 p.P., Schulklassen mit Führungen € 0,50 p.P., Lehrkräfte frei

Anmeldung und Kontakt Burgführungen: Markt Leuchtenberg / Burgwart: Rita und Franz Lingl · Tel. 09659/785 o. 0175/3341263
www.leuchtenberg.de



Burgfestspiele Leuchtenberg

Sommerspielzeit 2010: 28.05.–02.10.

■ **Charleys Tante** - Komödie von Brandon Thomas (12 Vorstellungen: 28.05. - 31.7., 20.30 Uhr, € 8,00 - 17,50)

■ **Aladin** - ein Märchen aus 1001 Nacht - Kinderstück von Susanne Stangl (10 Vorstellungen: 05.06. - 01.08., jeweils Sa/So 14.30 Uhr, € 7,50)

■ **Die drei Dorfheligen** - Volksstück von Max Neal und Max Ferner (15 Vorstellungen: 11.06. - 30.07., 20.30 Uhr, € 8,00 - 17,50)

■ **Engel(s) gleich** - eine literarische Performance mit Musik (2 Vorstellungen: 26.06./03.07., 23.00 Uhr, € 6,00 - 12,00)

■ **One night to remember** - Konzert Markus Engelstädter mit Streichorchester (2 Vorstellungen: 28./29.6., 20.00 Uhr, € 21,00)

■ **Footloose** - Musical nach dem Drehbuch von Dean Pitchford (2 Vorstellungen: 30.04./01.05., 20 Uhr, € 10,00 - 26,00; Spielort: Max-Reger-Halle Weiden)

■ **Grease** - Musical von Jim Jacobs und Warren Casey (12 Vorstellungen: 11.09. - 01.10., 20 Uhr, € 10,00 - 20,00; Spielort: Stadthalle Vohenstrauß)

Informationen zum Gesamtprogramm, Kartenvorverkauf und Abos:
Festspielbüro Leuchtenberg · Brauhausstraße 1 · 92705 Leuchtenberg
Tel. 09659/93100 · Fax 09659/931035 · www.burgfestspiele.de



Burg Neuhaus

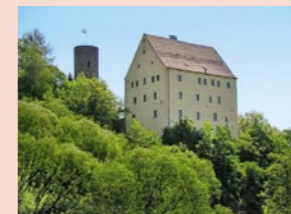
7

Die Burg Neuhaus wurde um 1300 durch Landgraf Ulrich I. von Leuchtenberg als Jagdschloss erbaut, 1829 vom Markt Neuhaus gekauft und ist heute im Besitz der Stadt Windischeschenbach. Besonderheit der größtenteils erhaltenen Burgranlage ist der besteigbare, 23 m hohe, runde Bergfried – der „**Butterfasstum**“. Die Burg beherbergt das „**Waldbaatal-Museum**“ (Heimatemuseum) des Oberpfälzer Waldvereins. Auf der **Freilichtbühne** finden im Juli Theateraufführungen statt. Der ehemalige, aufwändig restaurierte Wirtschaftshof der Burg, der „**Schafflerhof**“, ist heute als Zoiglwirtschaft, Kulturtreff und Veranstaltungsort weithin bekannt.

LAGE: 92670 Windischeschenbach

TERMINE 2010: ■ **Burg und Waldbaatal-Museum:** April-Oktober, sonn-/feiertags von 14-18 Uhr geöffnet. Gruppenführungen nach Vereinbarung
■ **Freilichttheater auf der Naturbühne Burg Neuhaus:** „Die Feuerzangenbowle“ von Heinrich Spörl, 16./21./23./25.07.
■ **Schafflerhof-Live-Kulturprogramm:** Broschüre anfordern bzw. im Internet

Anmeldung und Kontakt: Tourist-Information Windischeschenbach
Hauptstraße 34 · 92670 Windischeschenbach · Tel. 09681/401240 · Fax 401217
tourismus@windischeschenbach.de · www.windischeschenbach.de
www.laienspielschar.com · www.schafflerhof-zoigl.de · www.okticket.de



Schloss Burgtreswitz

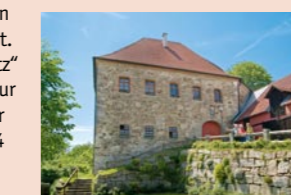
8

Die Burg Treswitz wurde im späten 12. Jh. von den mächtigen Grafen von Sulzbach errichtet. 1218 wird der Ritter „Pernoldus von Draeswitz“ urkundlich erwähnt, dessen Geschlecht bis zur Übernahme der Burg durch die Wittelsbacher im Jahre 1272 in Burgtreswitz herrscht. 1634 (30-jähriger Krieg) wird die mittelalterliche Burgranlage von kaiserlichen Truppen weitgehend niedergebrannt. In der Folgezeit wurde die Anlage als Schloss wieder aufgebaut. Heute erfüllen Feste, Führungen, Konzerte, Theateraufführungen sowie das Heimatmuseum in der ehem. Amtsstube des Pflegers, das Jagd- und Fischereimuseum, die Schusterei und Bürstenmacherei und die Info-Stelle des Naturparks Nördlicher Oberpfälzer Wald (mit Dauerausstellung) die Burg mit Leben.

LAGE: 92709 Moosbach

TERMINE 2010: ■ **Führungen:** sonntags, 14 Uhr. Eintritt frei!
Sonderführungen möglich nach Vereinbarung unter Tel. 09656/372 o. 383 o. 0176/23347840 o. 0174/5225588.
■ **Historisch-schaurige Schloss-Erlebnissführungen** mit „Gänsbloud & G'schling“, Spieltage und weitere Auskünfte unter Tel. 09656/9202-17

Anmeldung und Kontakt:
■ Gäste-Information Moosbach · Brunnenstraße 1 · 92709 Moosbach
Tel. 09656/920217 · gaeste-info@moosbach.de · www.moosbach.de
■ Förderverein Schloss Burgtreswitz · 1. Vorsitzender Peter Garreiss
Burgtreswitzer Straße 2 · 92709 Moosbach · Tel. 09656/372
peter@garpe.de · www.schloss-burgtreswitz.de



Schloss Friedrichsburg

9

Das Wahrzeichen der Pfalzgrafenstadt ist das stattliche **Renaissanceschloss Friedrichsburg** – erbaut von 1586 bis 1593 von Pfalzgraf Friedrich. Es zählt zu den bemerkenswertesten Schlossbauten der Oberpfalz: massiger, dreigeschossiger Kastenbau mit steilem Satteldach, umstellt von fünf Rundtürmen mit Spitzhelmen. Heute wird die Schlossanlage für **Theateraufführungen** (Spielstätte der Burgfestspiele Leuchtenberg/Landestheater Oberpfalz), Konzerte und verschiedene Events (Hochzeiten, Ausstellungen,...) genutzt.

LAGE: 92648 Vohenstrauß

TERMINE 2010: ■ Wechselnde Ausstellungen, Konzerte, Oldtimerfest, ■ seit 2008 „Eventcastle“ auch für Firmen-/Privatveranstaltungen (Seminare, Tagungen, Familienfeiern)



Burgfestspiele Leuchtenberg

Sommerspielzeit im Schloss Friedrichsburg 09.07.-30.07.

■ **Frühlings Erwachen** - Jugendstück von Frank Wedekind
(10 Vorstellungen: 09.07.-30.07., 20 Uhr, € 8,00 - 16,00)

Anmeldung und Kontakt: Tourist-Information Vohenstrauß · Marktplatz 9 (Rathaus) oder Friedrichstraße 27 (Schloss Friedrichsburg während der Sommersaison) · 92648 Vohenstrauß · Tel. 09651/922230 oder 9180500
info@tourismus.vohenstrauß.de · www.vohenstrauß.de · www.eventcastle.de (Festspiele: s. Burg Leuchtenberg)



Burgruine Flossenbürg

10

Eine der schönsten Burgruinen der Oberpfalz auf einem 732 m hohen Granitfelsen mit weitem Blick ins Land. Unter Graf Berengar von Sulzbach um 1100 errichtet, erlebte die Burg viele Besitzer – unter anderem Kaiser Friedrich Barbarossa. Im 30-jährigen Krieg wurde die ehemalige Hohenstaufenfeste zerstört und nicht wieder aufgebaut. Vor einigen Jahren wurden größere Ausgrabungen durchgeführt, die die vollen Ausmaße der Burg deutlich machen.

LAGE: 92696 Flossenbürg

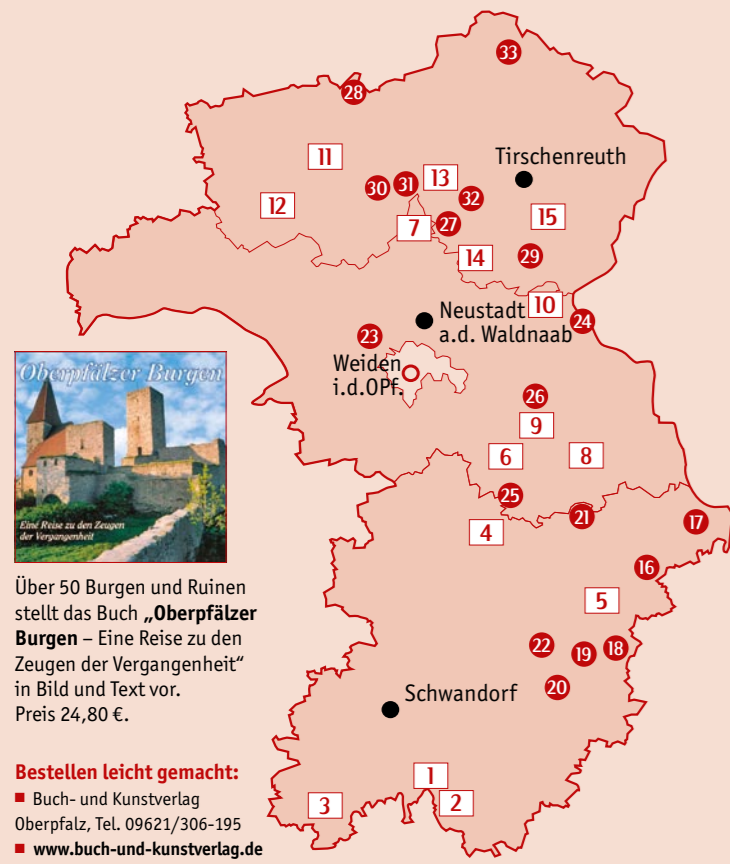
TERMINE 2010: ■ **Gruppenführungen** (kostenpflichtig) nach Anmeldung möglich: Anmeldung bei Richard Schedl, Tel. 09603/1398

■ Neu angelegter „**Weg des Granits**“ rund um die Burgruine
■ **Burgmuseum** (Geschichte der Burg und Verlauf der Ausgrabungsarbeiten): Juni-September, sonntags, 14-16 Uhr geöffnet, Silberhüttenstraße 6, oder: Terminabsprache bei Gemeinde · Tel. 09603/92060 oder 0171/7571893

Anmeldung und Kontakt: Tourist-Information Flossenbürg
Hohenstaufenstraße 24 · 92696 Flossenbürg · Tel. 09603/92060
Fax 09603/2895 · gemeinde@flossenbuerg.de · www.flossenbuerg.de



Alle Burgen auf einen Blick



Über 50 Burgen und Ruinen stellt das Buch „Oberpfälzer Burgen – Eine Reise zu den Zeugen der Vergangenheit“ in Bild und Text vor. Preis 24,80 €.

Bestellen leicht gemacht:
■ Buch- und Kunstverlag Oberpfalz, Tel. 09621/306-195
■ www.buch-und-kunstverlag.de

Weitere kostenlose Informationen:

Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald – Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab
Stadtplatz 34 · 92660 Neustadt a.d. Waldnaab · Tel. 09602/791050 oder 791060
Fax 09602/791066 · tourismus@neustadt.de · www.oberpfaelzerwald.de

Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald – Landkreis Schwandorf
Obertor 14 · 92507 Nabburg · Tel. 09433/2038-10 · Fax 09433/2038-20
info@touristik-opf-wald.de · www.oberpfaelzerwald.de

Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald – Landkreis Tirschenreuth
Mähringer Straße 7 · 95643 Tirschenreuth · Tel. 09631/88223
Fax 09631/88305 · tourismus@tirschenreuth.de · www.oberpfaelzerwald.de

Impressum Herausgeber: Tourismusarbeitsgemeinschaft Oberpfälzer Wald · Tourismuszentren der Landkreise 92660 Neustadt a.d. Waldnaab, 92421 Schwandorf und 95643 Tirschenreuth in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Ostbayern e.V., 93047 Regensburg
Entwurf, Gestaltung, Satz & Lithographie: Venus Werbeagentur GmbH, 94327 Bogen · **Bildnachweis:** Archive der Tourismusreferate und der aufgeführten Gemeinden und Betriebe · **Titelbild:** Burg Leuchtenberg
Druck: Erhardi Druck GmbH, 93055 Regensburg · **Impressum** in Allemande 02/10/15 · Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier · Die Angaben wurden sorgfältig erhoben und bearbeitet. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Dieser Prospekt dient lediglich der Absatzförderung und Ihrer Information. Aus unzutreffenden Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen des jeweiligen Leistungsträgers kann keine Schadensersatzpflicht geltend gemacht werden. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.

Burgruine Weißenstein

11

... im **Steinwald**. Genießen Sie den Blick über das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas: Vom Bergfried der umfangreich restaurierten Burgranlage öffnet sich der Blick über den Oberpfälzer Wald, bis weit hinein in den Böhmerwald und ins Erzgebirge. Die laut Grabungsfunden Anfang des 11. Jahrhunderts entstandene Burg wurde bis 1550 als große Ganerbenburg (Mehrfamilienburg) genutzt, dann allerdings aufgegeben – die Temperaturen in 850 m Höhe waren wohl der Grund hierfür.



LAGE: 95679 Waldershof, zu erreichen über den „Goldsteig“ und den „Fränkischen Gebirgsweg“

Die Ruine ist frei zugänglich – Eintritt frei! **Kontakt:** Gesellschaft Steinwaldia Pullenreuth e.V. · Norbert Reger · Tel. 09236/241 · steinwaldia@web.de

TERMINE 2010:

■ **Norbert Neugirg und die Altneihäuser Feierwehrkapell'n:** 31.07., 19.30 Uhr, Einlass ab 17.00 Uhr, freie Platzwahl, Vorprogramm ab 18.00 Uhr
Karten über: www.okticket.de
Info: www.steinwaldia.de

Burgruine Waldeck

12

Die Burg liegt auf dem Schlossberg Waldeck und bietet einen herrlichen Fernblick weit ins Land. 1124 erstmals urkundlich erwähnt, zählt die Burg Waldeck zu den ältesten Burgen der Oberpfalz. Die mächtige Veste Waldeck wurde 1704 nach 9 Monaten Belagerung im Spanischen Erbfolgekrieg zerstört. In den letzten Jahren wurden große Teile ausgegraben und restauriert.



LAGE: 95478 Kemnath (Ortsteil Waldeck), zu erreichen über Main-Donau-Weg und Zuweg zum „Goldsteig“

Die Ruine ist frei zugänglich – Eintritt frei!

Kontakt: Tourist-Info Kemnath · Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath
Tel. 09642/70713 · info@touristik.kemnath.de · www.kemnath.de

Unser Tipp: Wandern auf dem Qualitätsweg Goldsteig – Erleben Sie den Burgenreichtum des Oberpfälzer Waldes auf Schusters Rappen!

Burg Falkenberg

13

Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Burg Falkenberg im 12. Jahrhundert, auch wenn sie wahrscheinlich schon kurz vor 900 entstanden ist. Nach Ende des 30-jährigen Krieges wurde die Burg dem Verfall preisgegeben. Der Wiederaufbau der Burg erfolgte in den Jahren 1936-1939 durch Friedrich Werner Graf von der Schulenburg, der 1944 im Widerstand gegen Hitler hingerichtet worden ist.



LAGE: 95685 Falkenberg, zu erreichen über „Goldsteig“ und „Burgenweg“

TERMINE 2010: ■ **Führungen:** Di-So, 14 und 15 Uhr, Gruppen bitte vorherige Anmeldung. Eintritt: ab 5 Personen: Erw. € 2,00 / Kinder € 1,00
Führungen mit weniger als 5 Personen: Pauschale von € 15,00
Anmeldung und Kontakt: Tel. 09637/270

Burg Wildenau

14

Die hoch aufragende, wehrhafte Burg Wildenau thront auf einem Felsporn über der Schlatte. In der Stauferzeit hatte die Burg eine besondere Schutzfunktion: der wichtigste mittelalterliche Handelsweg von Nürnberg nach Prag musste gesichert werden. Der Bau wurde in den vergangenen 10 Jahren aufwändig renoviert und ist heute wieder ein sichtbares Monument Oberpfälzer Geschichte.



LAGE: 95703 Plößberg, zu erreichen über Wanderweg Goldene Straße

TERMINE 2009: ■ **Führungen:** ab 10 Personen auf Anfrage

■ Die Burg bietet außerdem den idealen Rahmen für Hochzeitsfeiern (Hochzeitskapelle/Traumzimmer vorhanden) sowie andere Veranstaltungen
Anmeldung und Kontakt: Dr. Konrad Ackermann · Tel. 09602/2900

Burgruine Liebenstein

15

Der Bau entstand um 1100 auf einem Felsporn aus „Eisgranit“ über der Waldnaab, 1430 lagerten die Hussiten unter der Burg. Nach dem Stadtbrand von 1814 holten sich die Tirschenreuther Bürger viele Steine der Ruine, die wenigen sichtbaren Reste wurden jüngst ausgegraben und erneuert.



LAGE: 95703 Plößberg, zu erreichen über den Oberpfälzweg und den Waldnaabtal-Radweg. Die Ruine ist frei zugänglich, Eintritt frei

TERMINE 2010: 30.05., Burgfest ab 14 Uhr, 15.08., Liebensteiner Dorffest am Fuße der Burg ab 14 Uhr, **Kontakt:** Silvan Zölch, Tel. 09631/2463

Weitere Burgen und Ruinen

16 Burgruine Frauenstein

92557 Weiding (zu erreichen über den Wanderweg „Schönseer Burgenweg“): Von der im Mittelalter auf dem Frauenstein (875 m) thronenden Burg sind nur noch Mauerreste vorhanden. Bei der Burg steht das sogenannte „Zahnwehkreuz“ – ein Splitter davon soll von Zahnschmerzen befreien.

17 Burgruine Reichenstein

92549 Stadlern (zu erreichen über den Wanderweg „Schönseer Burgenweg“): Die – nicht begehbare – Ruine Reichenstein ist geheimnisumwittert – weiße Frauen sollen hier herumgeistern und man erzählt sich, dass unter den Trümmern der Burg ein Goldschatz liegen soll.

18 Burgruine Thanstein

92554 Thanstein: Weithin sichtbar ist der freistehende, runde Bergfried aus Granitbruchsteinen und Quadern. Herrlicher Weitblick vom Turm garantiert!

19 Burgstall Warberg

92542 Dieterskirchen (Ortsteil Warberg, zu erreichen über den Wanderweg „D5“): Burgranlage aus frühem 12. Jh. mit salisch-staufischer Ringmauer sowie Schichtwasserbrunnen. Burg in der zweiten Hälfte des 13. Jh. zerstört und geschleift. Funde im Schwarzachtaler Heimatmuseum/Neunburg.

20 Ehem. Burg Neunburg

92431 Neunburg v.W.: Auf einem Granitsporn über Schwarzach und Rötzerbach gelegen mit „Warturm“ (spätgot. Quaderbau des 14. Jh.) und Burgtor (überbauter Torbogen des frühen 15. Jh.). Im Burghof historisches Freilichtspiel „Vom Hussenkrieg“;
Termine 2010: 09./16./17./23./24./30.07./06./07.08.

21 Burgstall Wildstein

92552 Teunz (Ortsteil Wildstein, zu erreichen über den Wanderweg „Goldsteig“): Spätmittelalterliche Burgranlage mit herrlicher Aussicht vom Hauptfelsen. Freigelegte, restaurierte Ringmauer und Schalenturm aus dem 15. Jahrhundert.

22 Burgruine Zangenstein

92447 Schwarzhofen (Ortsteil Zangenstein): Von der Burg (1360) noch erhalten ist sowohl der Kanal durch den Burgfels (um die Schwarzach durchzuleiten), ein Teil der Burg als Ruine und die Schlosskapelle, die nach 1680 erbaut wurde und noch ihre ursprüngliche Gestalt besitzt. Besichtigung nach Vereinbarung möglich: Tel. 09675/561 oder 289.

23 Burgruine Parkstein

92711 Parkstein (direkt am „Grün-Weiß/Main-Donau-Weg“): Sanierte Burgreste aus dem 11. Jahrhundert auf dem Basaltkegel Parkstein – dem einzigen nationalen Geotop der Region. Interessant sind die Basaltformationen, das Bergkirchlein und der herrliche Panoramablick.
Im Sommer **Freilichttheater an der Basaltwand:** Volksstück „Das sündige Dorf“ von Max Neal (30.07./01./03./06.08.) und Kinderstück Musical „Ritter Rost“ von Jörg Hilbert und Felix Janosa (18./22./23./24.07.), www.basalttheater.de.

24 Ruine Schellenberg

92697 Georgenberg (direkt am Nurtschweg/E 6): Die „Burgruine Schellenberg“ ist mit 826 m ü.NN nach dem Entenbühl (901 m) die höchste Erhebung im Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab.

25 Burgstall Tannesberg

92723 Tannesberg (direkt am „Goldsteig“): Reste einer mittelalterlichen Burgranlage auf dem 693 m hohen Schlossberg – erreichbar direkt vom Qualitätswanderweg Goldsteig aus über einen Kreuzweg zur Schlossbergkapelle mit 14 Granit-Stationen. Herrlicher Panoramablick über den Oberpfälzer Wald.

26 Burg Waldau

92648 Vohenstrauß (zu erreichen über den Bockl-Radweg): Die gut erhaltene Burgranlage stammt aus der Zeit Anfang des 13. Jahrhunderts. Wie eine Kirche thront die alte Ministerialenburg auf einem Serpentinfelsen über dem jüngeren Schloss (Privatbesitz). Der prächtige Akanthusaltar aus der Schlosskapelle ist heute in der Ortskirche zu bewundern.

27 Burgstall Altneuhaus

95685 Falkenberg (direkt am Goldsteig/Burgenweg und Waldnaabtal-Radweg): Die Nebenburg zur Falkenberg entstand im Hohen Mittelalter und wurde um 1400 zugunsten von Neuhaus bei Windischeschenbach aufgegeben. Auf dem Felsplateau über dem Waldnaabtal südlich der Blockhütte sind noch die Grabenanlagen von Vor- und Hauptburg zu sehen. Grabungsfunde sind im Burgmuseum Neuhaus ausgestellt.

28 Burg Waldershof

95679 Waldershof (direkt am Goldsteig, Wallenstein-Radweg und Leuchtenberg-Tour): Die ehemalige Wasserburg befindet sich direkt am Stadtrand neben dem Rathaus. Sie entstand um 1100 auf einem Vulkanschlot. Der Turm wurde 1823 abgetragen. Seit 1923 ist die Burg in Privatbesitz.

29 Burgkirche Schönkirch

95703 Schönkirch: Der Bau entstand Mitte des 12. Jh. als Kombination von Kirche und Burg. Über dem Kirchenschiff befanden sich zwei Wohngeschosse. Der Turm hatte noch zwei weitere Geschosse, bis die Fundamente nachgaben. Die Wirtschaftsgebäude bildeten einen Hofraum um die Burgkirche. Heute Pfarrkirche der ev. Pfarrei. Kontakt: Ev. Pfarramt, Tel. 09636/216

30 Burgruine Trautenberg

92703 Krummennaab (direkt am Fichtelnaab-Radweg): Der Stammsitz der Trautenberger entstand ca. 1200. Von der Anlage steil über dem Heinbach, kurz vor der Mündung in die Fichtelnaab, sind noch tiefe Gräben und ein hoher Mauerabschnitt erhalten.

31 Burgstall Schwarzenschwal

95698 Falkenberg (direkt am Goldsteig/Burgenweg, Waldnaabtal-Radweg): Die Burg, erhalten sind noch Balkenlöcher und Gräben, kam von den Falkenbergern über mehrere Verpfändungen an das Kloster Waldsassen. Der gotische Bogen der Burgkapelle Falkenberg stammt aus der Burg Schwarzenschwal.

32 Burgstall Herrenstein

95698 Falkenberg (zu erreichen über Goldsteig/Burgenweg, Waldnaabtal-Radweg): Die Burg des verschwundenen Ortes Ermweichsreuth, verfiel schon um 1350. Erhalten sind auf dem Felsen zwischen Frombach und Gänsknickbach noch Grabenanlagen und Balkenlöcher.

33 Abteischloss Waldsassen

95652 Waldsassen (direkt am Fränkischen Gebirgsweg, Nurtschweg/E6 und Wallenstein-Radweg): Ehemalige Wasserburg des Klosters Waldsassen, erhalten sind Reste der Ummauerung und der Mauertürme, sowie einer der vier Befestigungstürme (heute Gartenpavillon). Sie wurde nach der Säkularisation 1803 als Rentamt genutzt und beherbergt auch heute noch das Finanzamt.

Burgensommer Oberpfälzer Wald



Oberpfälzer Wald
in Bayern



Natürlich und sagenhaft!
Festspiele · Führungen · Veranstaltungen

Bayern

2010

www.oberpfaelzerwald.de